

● Informationen aus dem Gesundheitstreffpunkt

Wir haben in der vergangenen Woche an der **Mannheimer Reinigungsaktion „Putz' Deine Stadt raus!“** teilgenommen. Ziel war es, einen Beitrag für den Stadtteil zu leisten und die unmittelbare Umgebung des Gesundheitstreffpunkts von Müll zu befreien. Eingesammelt wurden vor allem Pappbecher, Trinkpäckchen, Bäckertüten, aber auch Kronkorken und Zigarettenkippen. Der Erfolg war sofort sichtbar und sorgte für zufriedene Gesichter bei allen Beteiligten. Weitere Informationen zur Aktion „Putz' Deine Stadt raus!“ erhalten Sie [hier](#).



Das Team des Gesundheitstreffpunkts nach getaner Arbeit.
Foto (bearbeitet): Gesundheitstreffpunkt

Wir **suchen Interessierte** für die **Neugründung einer Selbsthilfegruppe „jung und gestört“ für Betroffene mit Depressionen und/oder affektiven Störungen im Alter von ca. 25 bis 40 Jahren**. Wenn sich dunkle Kammern bei schönem Wetter manchmal besser anfühlen als draußen die Sonne zu genießen. Oder wenn sich der Gang zum Supermarkt anfühlt wie eine Wanderung auf den Mount Everest – junge Menschen, die von Depressionen und/oder einer affektiven Störung betroffen sind, wissen, wie das ist. Im Rahmen dieser Selbsthilfegruppe möchten die jungen Betroffenen das Aktive, Lustige und Unbeschwerte in sich ans Tageslicht bringen und sich gegenseitig ermutigen, positive Veränderungen im Leben anzustoßen. Weitere Informationen zur Gruppe finden Sie in der [Ausschreibung](#). Bei Interesse melden Sie sich gerne [per E-Mail](#) oder unter Telefon: 0621-339 18 18.

Seit 18 Jahren gibt es die **Selbsthilfegruppe Borderline**. Genauso lange ist auch Herr Bensch schon ihr Ansprechpartner und für die Gruppe aktiv, zum Beispiel im Qualitätszirkel „Selbsthilfefreundliches Krankenhaus“ im Zentralinstitut für Seelische Gesundheit (ZI). Die Gruppe ist offen für alle von Borderline betroffene Personen, egal welchen Geschlechts, und **freut sich über neue Teilnehmer:innen**. Bei Interesse melden Sie sich gerne [per E-Mail](#) oder unter Telefon: 0621-339 18 18. Weitere Informationen zur Selbsthilfegruppe erhalten Sie im [Faltblatt](#).

● Neues von Kooperationspartnern

Das Jugendamt und Gesundheitsamt der Stadt Mannheim und die Stadtteilbibliothek Schönau laden ein zur **Veranstaltungsreihe „Gesundheits- und Lebensthemen im Fokus“**. Am 26. März um 18 Uhr geht es um das **Thema „Der Begriff der Pflegebedürftigkeit – Informationen zur Pflegebegutachtung“**, es referiert Konstantina Endres vom Pflegestützpunkt der Stadt Mannheim (nördlich des Neckars). Die Veranstaltung findet statt in der Stadtteilbibliothek Schönau (Lötzener Weg 2-4, 68307 Mannheim), die Teilnahme ist kostenlos. Alle Themen und Termine der Veranstaltungsreihe können Sie [hier](#) ansehen.

Ursula Frenz, die Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen der Stadt Mannheim, hat ihren **Jahresbericht (2022-2023) mit dem Titel „Mannheim auf dem Weg zur inklusiven Stadt“ vorgestellt**. Sie können den Jahresbericht [hier](#) abrufen.

Kurzinformationen und Veranstaltungshinweise

Die Mannheimer Landtagsabgeordnete Dr. Susanne Aschhoff (Mannheim-Nord) lädt ein zu einer **Vernissage und Diskussion „ADHS durch Kunst thematisieren“** mit dem Künstler Beny Hill und einem Erzieher am 21. März von 19-21 Uhr (Wahlkreisbüro, Danziger Baumgang 90, 68307 Mannheim-Schönau). Nähere Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie [hier](#).

Am 23. März veranstaltet die **Tagespflege Schönau** der AWO – Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Mannheim e.V. (Parsevalstraße 11-13, 68307 Mannheim) von 13-16 Uhr einen „**Tag der offenen Tür**“. Es besteht für alle Interessierten die Möglichkeit, die Räumlichkeiten der Tagespflege zu besichtigen und Informationen hinsichtlich Versorgung und Betreuung zu erhalten. Mehr zu diesem Angebot der AWO erfahren Sie [hier](#).

mvd e.V., der LSBTTIQ-Sportverein in der Rhein-Neckar-Region, lädt ein zu einer **Vortragsveranstaltung zum Thema „Die 10 Gebote für ein vitales Leben“**, es referiert die Mannheimer Ernährungsberaterin Dayana Matus. Bewegung, Entspannung und die Rolle von echten Lebensmitteln stehen im Mittelpunkt dieses Vortrags am 26. März um 19 Uhr beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim (Raum 2, Max-Joseph-Straße 1, 68167 Mannheim). Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen bekommen Sie [hier](#).

Das Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. informiert: **Critical Incident Reporting System (CIRS)** ist ein Instrument im Gesundheitswesen, das dazu dient, **kritische Vorfälle oder Fehler in der Patientenversorgung zu erfassen, zu analysieren und zu melden**, um aus ihnen zu lernen und die Qualität der Gesundheitsversorgung zu verbessern. Die Ersatzkassen sowie der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) haben ein solches CIRS-Meldesystem entwickelt – das **Portal „Mehr Patientensicherheit“** ([Link](#)). Dort können Patient:innen und Angehörige kritische Erlebnisse berichten, aber auch positive Erfahrungen und Lösungen schildern.

Eine Forschungsgruppe an der Universität Mannheim **sucht für eine Studie** zum Thema „Einfluss des Menstruationszyklus auf die AD(H)S-Symptomatik“ noch **Frauen/menstruierende Personen zwischen 20 und 42 Jahren mit einer vorliegenden AD(H)S-Diagnose**. Weitere Informationen zur Teilnahme an der Studie incl. Kontaktmöglichkeit erhalten Sie auf dem [Flyer](#).

Redaktion

Kerstin Gieser, Christof Balzer, Maria Skiendziel

Gesundheitstreffpunkt Mannheim

Max-Joseph-Straße 1

68167 Mannheim

Telefon: 0621-339 18 18

gesundheitsstreffpunkt-mannheim@t-online.de

www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de

Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim

Ihre Daten sind in unserem Verteiler gespeichert, damit wir Ihnen unseren Newsletter zusenden können. Die Einwilligung zur Datenverarbeitung und -speicherung können Sie jederzeit, auch bei künftigen Aussendungen, ohne Angabe von Gründen widerrufen. Informationen zum Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim finden Sie unter folgendem Link: www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de/datenschutzerklaerung/.

Sie möchten den Newsletter abbestellen? Dann schreiben Sie einfach eine E-Mail mit dem Vermerk „Newsletter abmelden“ in der Betreffzeile an medien@gesundheitsstreffpunkt-mannheim.de.